



Grösstes Fly-in in der Leventina

Gleich vier Antonov An-2 kamen
nach Ambri.

Während sich der Verkehr auf der Gotthard-Autobahn gen Norden den ganzen Tag staute, genossen Piloten, Aviatikfreunde und Familien am 9. August das Fly & Grill auf dem ehemaligen Militärflugplatz Ambri. Es war das grösste Fly-In, das 2025 in der Schweiz stattfand.

Die ersten Flugzeuge schwebten am frühen Morgen via Piste 28 ein. Im Nu waren die Abstellplätze mit 120 Sport-, Eigenbau-, Trainings-, Schul- und altherwürdigen Maschinen belegt. Die rund 2000 Besucherinnen und Besucher erfreuten sich an den ohne Abschränkungen ausgestellten Flugzeugen. Viele kamen mit den Piloten ins Gespräch. Augenfällig waren dabei die vier grössten einmotorigen Doppeldecker Antonov An-2, die zweimotorige Lockheed Electra, die amerikanischen Trainer North American T-6 Harvard und T-28 C Trojan, der einzige noch fliegende Pilatus P-2, einige P-3 und PC-7 Turbo Trainer. Die kürzlich restaurierte Bellanca Cruisair Senior, die silberglänzende Globe Swift oder die Ercoupe zählen zu den absoluten Raritäten und ergänzten das in jeder Hinsicht prächtige Line-Up. Alle Flugzeuge aufzuzählen, würde den Rahmen dieser Kurzreportage aber sprengen.

Der Anlass wurde durch die Associazione Vola Ticino organisiert und mit 50 Helferinnen und Helfern erfolgreich gestemmt. Laut Veranstalter war das diesjährige Fly&Grill nicht nur das meistbesuchte Fly-In in diesem Jahr auf Schweizer Boden, sondern auch das bislang grösste im Ambri. Dem Autoren bleibt zudem die freudvolle Stimmung in Erinnerung. **Roger Steiner**



Die zweimotorige Piper Aerostar 602P hat Jahrgang 1982.



Die restaurierte Bellanca Cruisair Senior.

Die ERCO Ercoupe kam aus Reichenbach.

